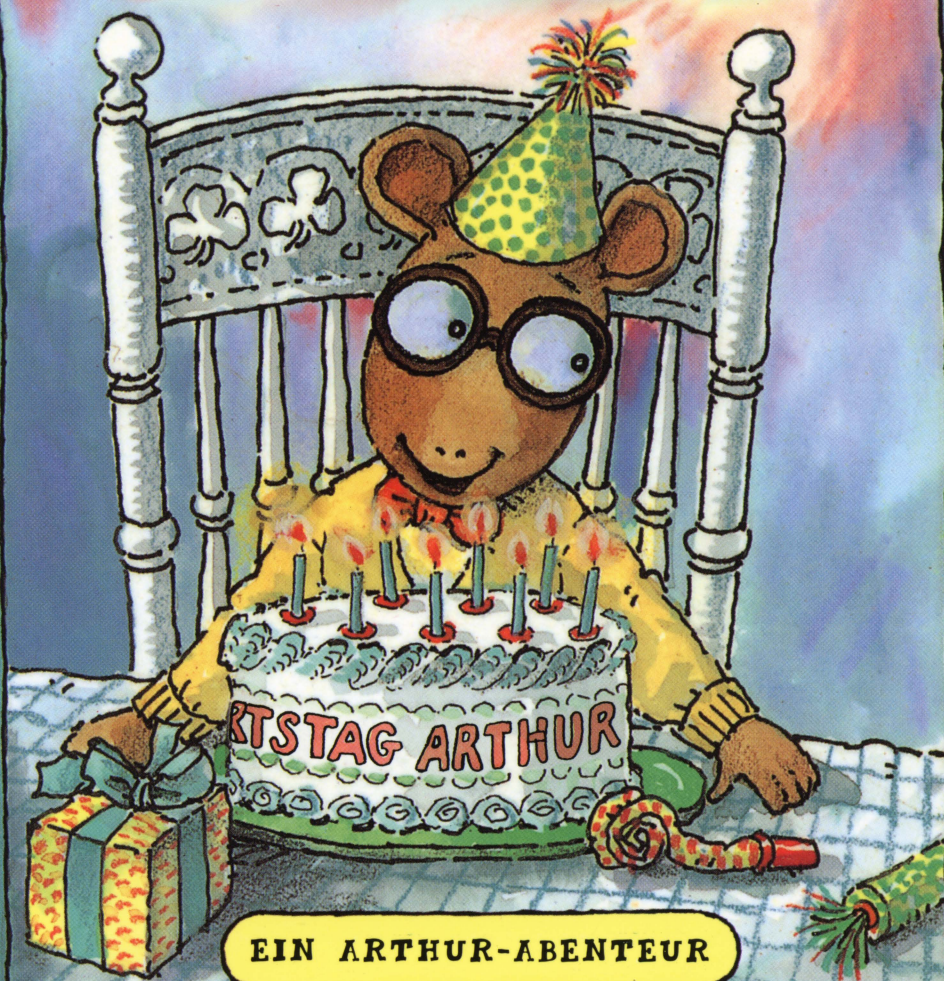


MARC BROWN

Arthurs Geburtstag



EIN ARTHUR-ABENTEUR

MARC BROWN

Arthurs Geburtstag



FÜR ALEC, SUNNY, UND KATE
DIE BESTEN NACHBARN



Alle Rechte vorbehalten. Ohne die schriftliche Einwilligung des Verlages darf kein Teil dieses Werkes in irgendeiner Form oder mit irgendwelchen elektronischen oder mechanischen Mitteln reproduziert werden, auch nicht durch EDV. Ausgenommen sind Rezensionen, in denen dem Verfasser gestattet ist, kurze Auszüge zu zitieren.

„Ich kann es kaum erwarten!” sagte Arthur.

„Ist es wirklich erst Dienstag?”

„Sieh selbst!” sagte Mutter.



„Noch vier Tage bis zu meinem Geburtstag“, sagte Arthur.

„Hoffentlich können alle zu meinem Geburtstag kommen.“

„Was für einen Kuchen soll ich backen?“ fragte Oma Dora.



„Schokoladenkuchen!“ sagte Arthur.

„Einen schönen Tag“, sagte Mami, lächelnd.

„Und vergiß nicht, Deine Einladungen zu verteilen“,
sagte Dora-Wilma.

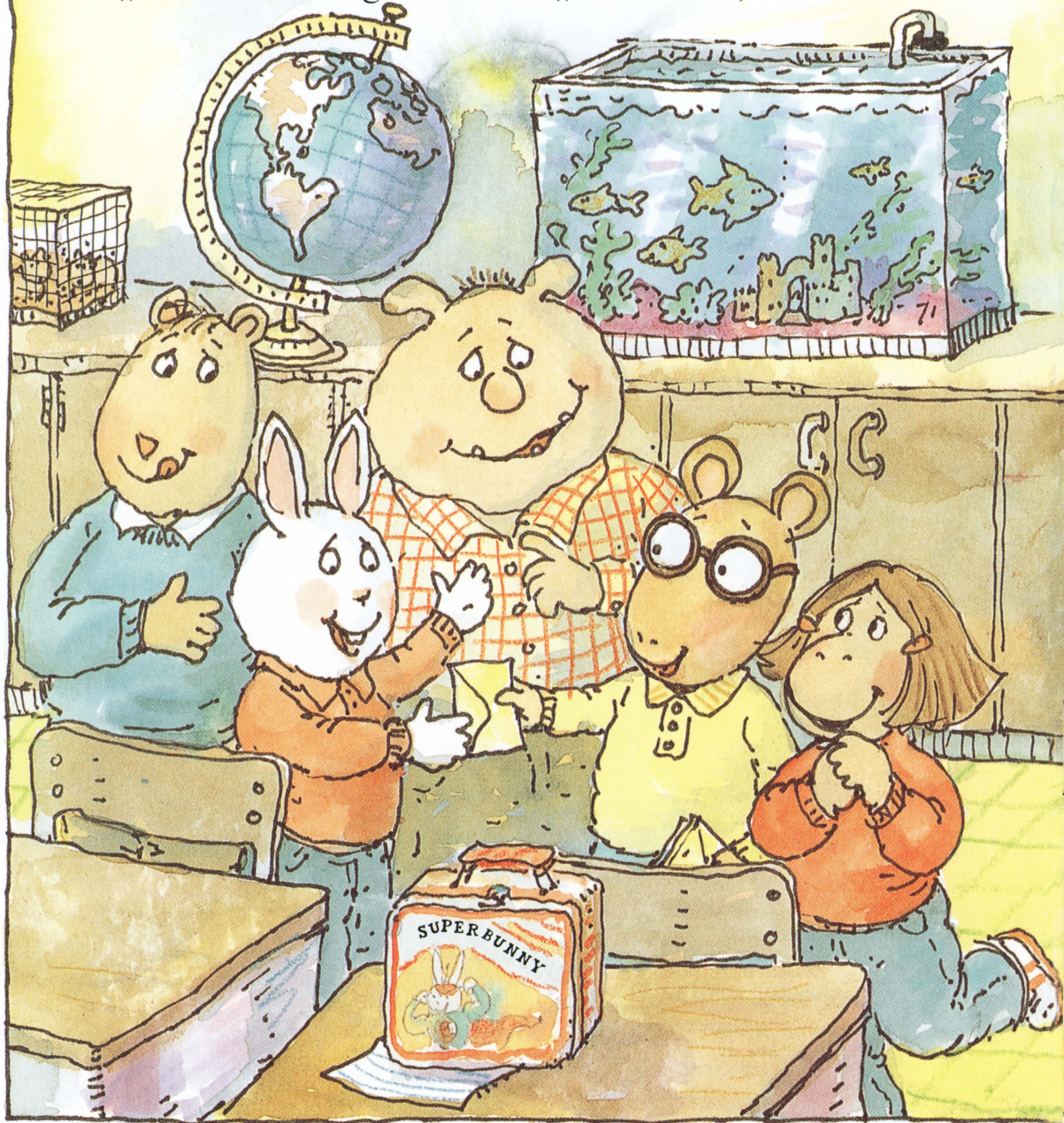


„Buster, kommst Du zu meinem Geburtstag?“ fragte Arthur.

„Machst Du Witze?“ sagte Buster. „Klar!“

„Oma backt Schokoladenkuchen“, sagte Arthur.

„Ich komme!“ sagte Schlaubi. „Schokolade, wie lecker.“



„Und ich?“ sagte Binky

„Du bist eingeladen“, sagte Arthur, „und Franziska auch!“

„Oh ja“, sagte Franziska, „dann können wir Flaschendreher spielen.“



„Melly, kommst Du auch zu meinem Geburtstag?“ fragte Arhtur.

„Klar!“ Melly antwortete. „Wann?“

„Samstag nachmittag“, sagte Arthur. „Ich freue mich schon.“



Aa Bb Cc Dd Ee

$10 \times 2 =$

$1 \times 8 =$

$8 \times 4 =$

$9 \times 3 =$

$2 \times 3 =$

$6 \times 1 =$

$9 \times 9 =$

$10 \times 5 =$



„Diesenn Samstag nachmittag? Aber dann ist mein Geburtstag!“

sagte Melly.

„Oh, nein!“ sagte Arthur. „Das gibt's doch nicht!“

„Kannst Du nicht an einem anderen Tag feiern?“

„Ist das Dein Ernst?“ sagte Melly „Die Rockband und der Clown Bodo sind schon seit Monaten gebucht!“

„Ich kann auch nur am Samstag feiern“, sagte Arthur.

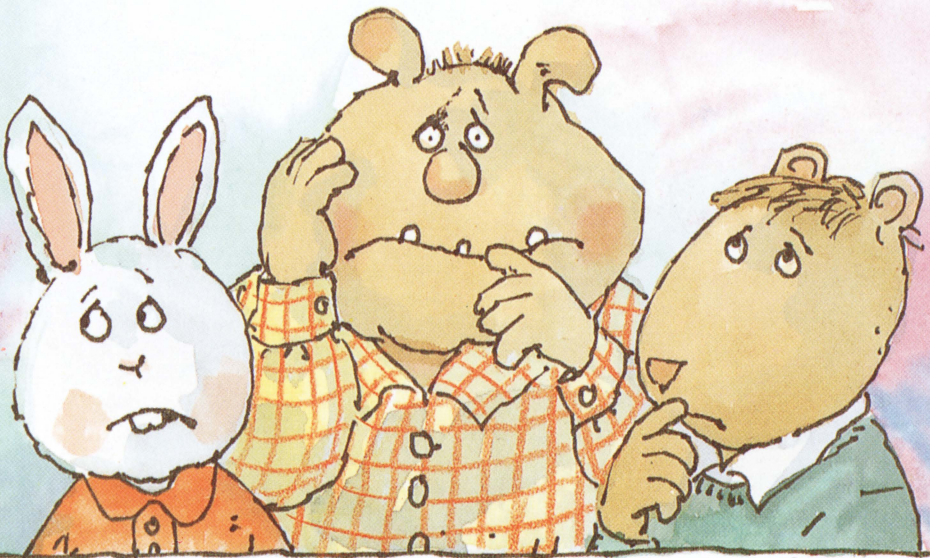
„Alle meine Verwandten kommen von weit her.“



Was sollten sie tun? Sollten sie zu
Arthurs Geburtstag gehen?



Oder zu Mellys?



Am Mittwoch trafen sich die Jungs vor der Schule.
„Ich finde, wir müssen zusammenhalten“, sagte Buster.
„Finde ich auch!“ sagte Binky.
„Ok!“ sagte Schlaubi. „Wir gehen alle auf Arthurs Geburtstag!“
„Und die Mädchen?“ fragte Arthur.
„Wer braucht schon Mädchen?“ sagte Buster.



Die Mädchen trafen sich am Mittag auf dem Spielplatz.
„Wer nicht zu meiner Feier kommt, ist nicht meine Freundin“, sagte Melly.

„Aber ohne Jungs ist es langweilig“, sagte Franziska
„Bist Du meine Freundin oder nicht?“ fragte Melly.





Donnerstag nach der Schule machten Arthur und seine Mutter Einkäufe für den Geburtstag. Später brachte der Postebote einen großen Karton! „Mann! Der wiegt ja ne Tonne!” sagte Dora-Wilma.



In der Post waren drei Geburtstagskarten für Arthur. Eine war von Onkel Karl. Als Arthur sie öffnete, fielen drei Zehnmarkscheine heraus.

„Was für ein Glück manche haben!“ sagte Dora-Wilma.



Freitag, auf dem Heimweg von der Schule, holte Arthur Franziska ein.

„Kommst Du auf meinen Geburtstag?“ sagte Arthur.

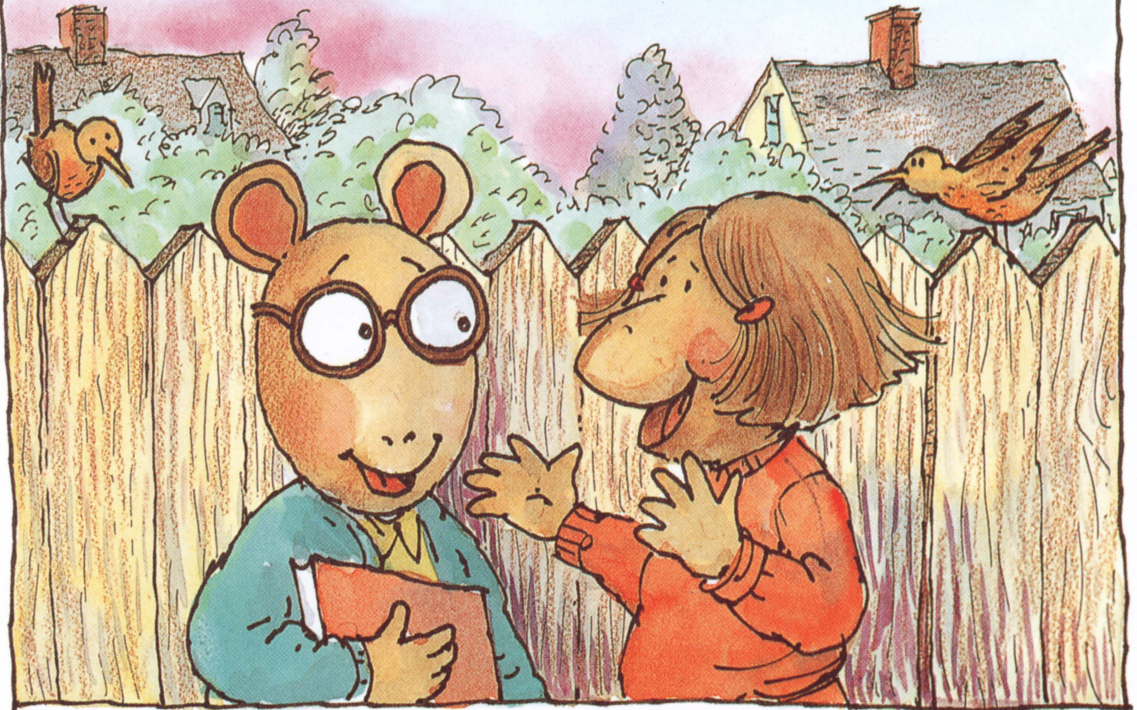
„Ich gehe schon auf Mellys“, sagte Franziska, „aber ich wünschte, ich könnte auf beide gehen. Was ist schon eine Feier ohne Jungs?“



„Warte!“ sagte Arthur. „Ich habe eine Idee.“



„Das ist super“, sagte Franziska. „Ich helfe.“



Sie liefen zu Arthurs Baumhaus. Arthur fand Stifte, Papier und Umschläge.

„Laß mich schreiben“, sagte Franziska. „Es muß wie Mellys Schrift aussehen.“

„Okay“, sagte Arthur, „aber vergiß keines der Mädchen.“





Am Abend erzählte Arthur seinen Eltern von dem Plan. Früh am nächsten Morgen verteilten Arthur und Franziska die Briefe: Einen an Brunhilde, einen an Sabine und einen an Flo.



Der letzte Brief, den sie einwarfen, war ein ganz besonderer.
„Fertig“, sagte Arthur.
„Bis später“, sagte Francine



„Mmmmh Pfannkuchen!“ sagte Arthur, als er nach Hause kam.
„Dein Lieblingsessen“, sagte Paps.
„Und Schokoladensoße“, sagte Tante Berta.
„Herzlichen Glückwunsch!“ sagte Cousin Schorschi.



„Alles Liebe zum Geburtstag“, sagte Mami.
„Herzlichen Glückwunsch, mein Junge“, sagte Oma Dora.
„Einmal gezwickt, und er wächst wie verrückt!“
sagte Dora-Wilma.



Arthur stand am Fenster. Es war fast Mittag.
„Jetzt kommt jemand!“ rief er.
Es war Sabine.





„Was machst Du denn hier?“ fragte Sabine.

„Was machst Du hier?“ fragte Buster

„Das ist eine Überraschung für Melly“, sagte Franziska, die ihnen folgte.

„Eine Überraschung für uns alle!“ sagte Schlaubi.

„Versteckt Euch alle“, sagte Arthur. „Melly kommt gleich!“



„Schhhh! Sie kommt.“ flüsterte Buster.

Arthur öffnete die tür.

„Hallo Arthur, ich möchte mein Geschenk abholen“, sagte Melly....





„ALLES GUTE ZUM GEBURTSTAG!“ riefen alle.

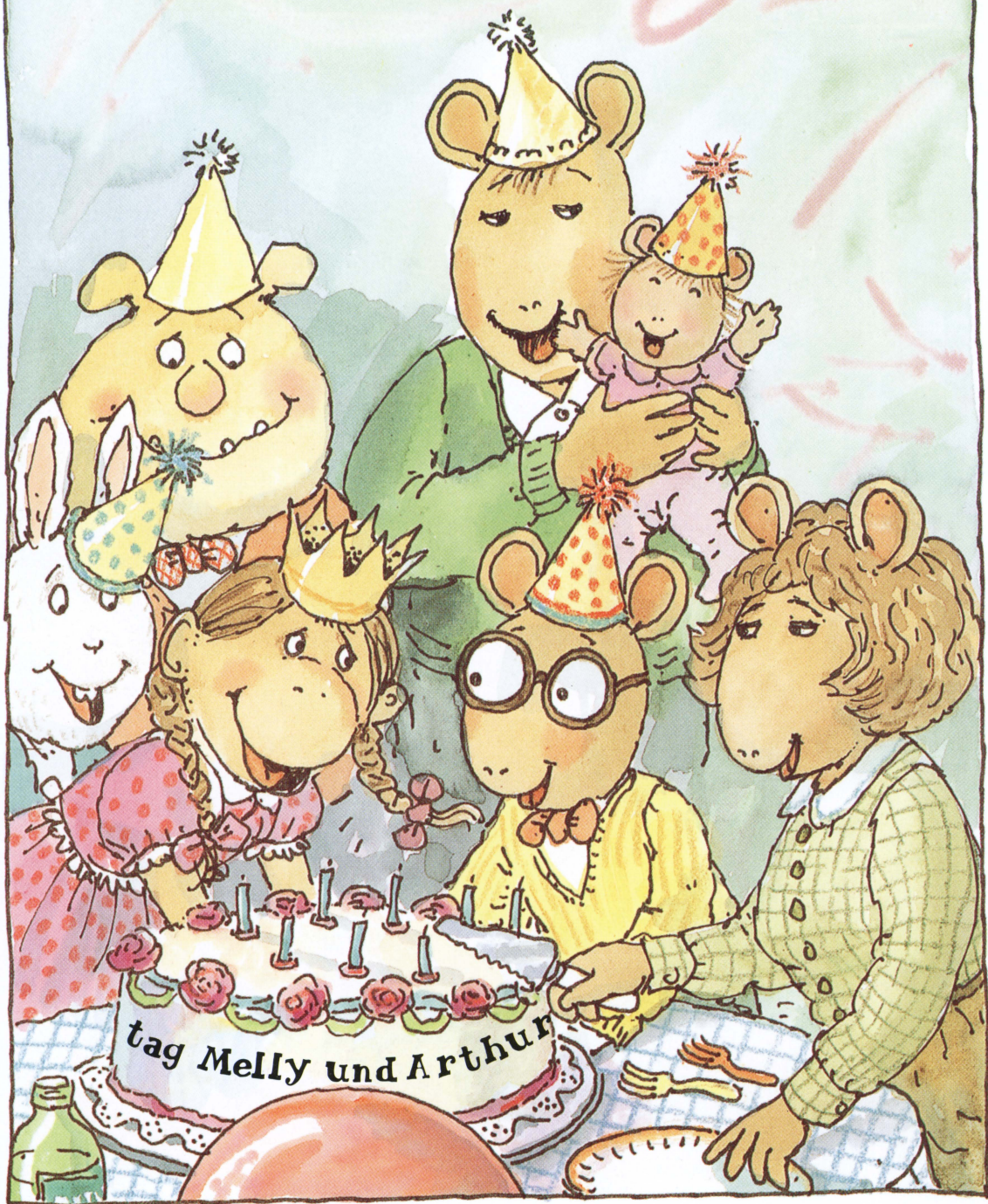
„Alles Gute zum Geburtstag, Melly!“ sagte Arthur. „Ich hab’ doch gesagt, daß das Geschenk zu groß ist, um es zu tragen.“

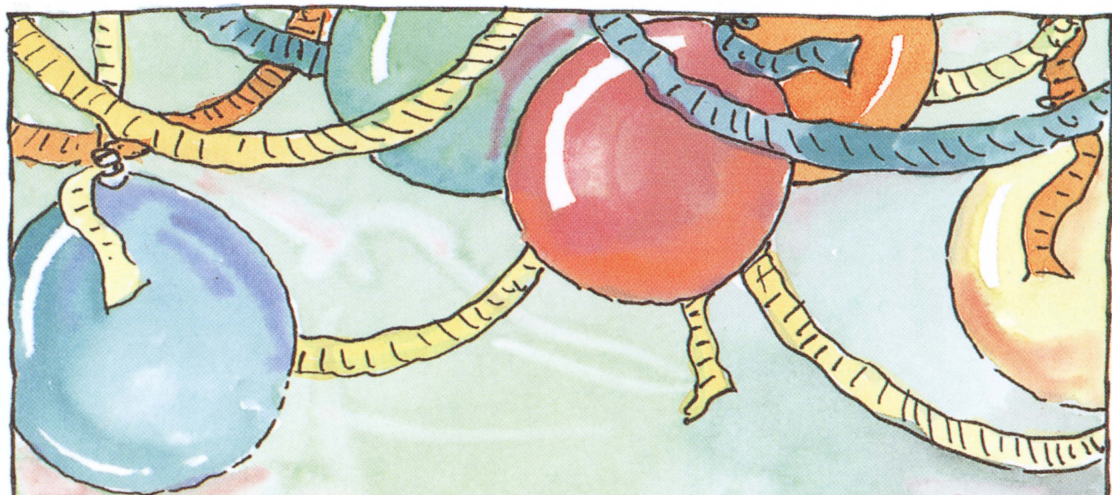
„Deine anderen Gäste sind schon unterwegs“, sagte Franziska

„Was wäre denn ein Geburtstag ohne alle Deine Freunde“, sagte Arthur.



„Das war mein schönster Geburtstag“, sagte Melly.
„Wir sollten jedes Jahr zusammen feiern!“
„Aber nächstes Jahr bei Dir“, sagte Arthur's Mami.





„Zeit, die Geschenke zu öffnen“, sagte Franziska. „Ich habe ein ganz besonderes Geschenk für Dich. Versprich mir, daß Du's gleich ausprobierst.“

„Klar“, sagte Arthur. „Ich mach's gleich auf!....Flaschendrehen?“





„Alles Gute zum Geburtstag, Arthur!”

Franziskas
Flaschendreher
Spiel

